

# VERTIEFUNG

## Entrepreneurship und StartUp

### Zeitliche Rahmendaten

Für die ca. zweimonatige Vertiefungsphase steht Ihnen umfangreiches Material zur Verfügung (z.B. Studienbriefe, Videos, Aufgaben). Sie werden durch eine Mentorin oder einen Mentor kontinuierlich begleitet und unterstützt.

Am Ende des Studiums findet eine 2-tägige Abschlussveranstaltung in Frankfurt am Main statt. Die Teilnahme an der Abschlussveranstaltung ist verpflichtend.

### Lernziele

- Mit der Wahl Ihrer Vertiefungsrichtung spezialisieren Sie sich als Betriebswirt/in auf das ausgewählte Fachgebiet.
- Sie beschäftigen sich auf einer theoretischen Ebene mit den Inhalten und sind in der Lage, diese zu durchdringen und zu verstehen.
- Sie lernen die Relevanz der Spezialisierungsrichtung für Ihre Branche und Ihr Unternehmen einzuschätzen.
- Sie sind in der Lage, die Fachgebiete aus betriebswirtschaftlicher Sicht auf die Belange Ihres Unternehmens zu transferieren.
- Sie werden Spezialist auf dem Themengebiet aus der betriebswirtschaftlichen Sicht und somit professioneller Ansprechpartner für Fachabteilungen.
- Sie tauchen ein in die Rolle eines Gründers oder einer Gründerin, lernen Sie wissenschaftliche Ansätze, Methoden und praktische Tools kennen, um im Team eine eigene Idee zu entwickeln und Geschäftsmodelle zu analysieren

### Inhalte

#### Gründungsgeschehen / Historie

- Historischer Abgleich, Trends, global, national
- Betrachtung verschiedener Branchen
- Zusammenhang Konjunktur und Gründungsgeschehen

#### Ideenfindung und -aufbereitung

- Innovationsmanagement (Innovation erkennen, fördern, steuern)
- Methodik zur Ideenfindung und -aufbereitung

#### Geschäftsmodell entwickeln

- Marktorientierter Geschäftsentwicklungsprozess – die Phasen einer Geschäftsentwicklung als Teil der Gründungsphasen, das Management von Innovationen in Gründungs- und Wachstumsunternehmen
- Canvas als Struktur und Geschäftsmodellumgebung ansetzen und einzelne Geschäftsmodellbausteine dann intensiv bearbeiten
- Phasen einer Gründung als Erweiterung des marktorientierten Geschäftsmodellprozesses

#### Businessplan

- Struktur eines Businessplans und einzelne Inhalte tiefer beschreiben
- Unterschiedliche Struktur der Businesspläne je nach Anwendungsbereich beschreiben

- Perspektivwechsel und Sicht aus der Analyse ergänzen (wie schauen Finanzierer darauf, welche Fragen stellen sie)

#### Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten

- Finanzierungsmöglichkeiten vorstellen (Crowdfunding, Crowdinvesting, PE, VC, KfW-Programme, Bank, FamilyOffices, Privatdarlehen)
- Unterschiedliche Struktur der Businesspläne je nach Anwendungsbereich beschreiben
- Fördermöglichkeiten vorstellen (Gründerprogramme, Stipendium, Mentoring, Crowd-Wisdom etc.)
- Verschiedene Möglichkeiten in die Phasen eines Geschäftsentwicklungsprozesses einordnen

#### Unternehmer/in

- Unternehmertypen (Profile, Prototypen vorstellen)
- Motivation / Antreiber
- Resilienz / Stressresistenz
- Gründerteam und Rollenverständnis im Team

#### 2-tägige Abschlussveranstaltung

Während der Abschlussveranstaltung in Frankfurt am Main werden Sie tagsüber Inhalte der Vertiefung „Entrepreneurship & StartUp“ bearbeiten. Sie durchlaufen von der Phase der Ideenfindung, über die Geschäftsmodellentwicklung bis zum Businessplan die elementaren Schritte einer Unternehmensentwicklung an praktischen Beispielen.

An einem der beiden Abenden finden Veranstaltungen statt, an denen Networking im Vordergrund steht und Sie die Möglichkeit bekommen, den Abschluss des Betriebswirt-Studiums zu feiern.

#### Prüfungsleistung

Es handelt sich um eine praxisorientierte Ausarbeitung, die Sie wahlweise als Gruppen- oder Einzelleistung erstellen.

Sie erhalten zu Beginn der Vertiefung bereits die Aufgabenstellung, so dass Sie das Studienmaterial zielgerichtet bearbeiten können. Die Einreichung der Prüfungsleistung erfolgt ca. 6 Wochen vor der 2-tägigen Abschlussveranstaltung. Der genaue Termin wird Ihnen zu Start des Betriebswirts bekannt gegeben.

Sie werden durch eine Mentorin oder einen Mentor während der gesamten Vertiefungsphase begleitet und auch in der Erstellung der Prüfungsleistung unterstützt.

**Anmerkung:** In den Vertiefungen werden immer aktuelle Themen bearbeitet. Aus diesem Grund könnten sich die hier beschriebenen Inhalte bei Bedarf noch ändern. Bitte haben Sie hierfür Verständnis.